

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Bau
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

HINWEISE

Die Wortliste enthält ausschließlich Schreibungen mit Doppelkonsonanten am Ende, aber ohne Silbengelenke. Die Teilnehmer/-innen sollen üben, die Schreibungen aus einer Form mit Silbengelenk herzuleiten.

Die Kursleiter/-innen können die Wortliste nutzen, um gemeinsam im Plenum Wörter zu verlängern und Wortfamilien zu bilden. Das Verfahren der Verlängerung ist hier im Grunde identisch zur Verlängerungsprobe bei der Auslautverhärtung (vgl. Alpha-Level 3, K7). Wortkompositionen eignen sich nicht für die Verlängerung, weil dann in der Regel keine Silbengelenke entstehen: *Lammfell* als Verlängerung für *Lamm* ist also nicht zugelassen. Vielmehr müssten hier beide Lexeme verlängert werden: *Läm|mer – Fel|le*.

Die Teilnehmer/-innen sollen lernen, dass sie für die Verlängerung am besten silbische Flexions- oder Wortbildungssuffixe nehmen sollten; Adjektive können auch gesteigert werden (*glatt* → *glatter*). Bei der Verlängerung entsteht so in den meisten Fällen eine trochäische Wortstruktur (die „typische“ Wortstruktur des Deutschen) mit einer Reduktionssilbe als zweiter Silbe.

Wörter mit *ck* sind hier nicht berücksichtigt; sie können aber hinzugenommen werden, wenn darauf hingewiesen wird, dass zwei *k* an der Silbengrenze zu *ck* werden: *kk* → *ck*: z. B. *Säk|ke* → *Säcke* → *Sack*.

LÖSUNGEN

1. Alle Wörter in der Wortliste haben am Ende eine Doppelschreibung!
Erstellen Sie zwei Wortkarten mit Wörtern aus der Wortliste.
2. Arbeiten Sie mit einem Partner/einer Partnerin.
 - a) Lesen Sie die Wörter laut und deutlich vor.
 - b) Ihr Partner/ihre Partnerin sucht eine verlängerte Form und spricht sie langsam und in einzelnen Silben.

Die Lösungen sind individuell verschieden.